

**Geschäftsführung
Finanzausschuss**

Frau van Husen-Arandela

Telefon: (0221) 22125024

Fax: (0221) 22123902

E-Mail: Gabriele.vanHusen-
Arandela@Stadt-Koeln.de

Datum: 17.03.2014

Niederschrift

über die **Sondersitzung des Finanzausschusses** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 06.08.2012, 19:00 Uhr bis 19:15 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:**Vorsitzender**

Herr Martin Börschel SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Götz Bacher	SPD	
Herr Axel Kaske	SPD	als Vertreter für Ratsmitglied Böllinger
Herr Peter Kron	SPD	
Herr Winrich Granitzka	CDU	als Vertreter für Ratsmitglied Möring
Frau Anna-Maria Henk-Hollstein	CDU	
Herr Karl-Jürgen Klipper	CDU	
Herr Dr. Jürgen Strahl	CDU	
Frau Brigitta Bülow von	GRÜNE	als Vertretung für Ratsmitglied Reinhardt
Frau Kirsten Jahn	GRÜNE	als Vertretung für Ratsmitglied Frank
Frau Barbara Moritz	GRÜNE	als Vertretung für Ratsmitglied Wolter
Herr Ulrich Breite	FDP	
Herr Jörg Uckermann	pro Köln	

Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Jörg Detjen DIE LINKE. als Vertretung für Ratsmitglied Ludwig

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Herr Klaus Hoffmann Freie Wähler Köln

Verwaltung

Frau Stadtkämmerin Gabriele C. Klug

Herr Stadtdirektor Guido Kahlen

Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein

Frau Beigeordnete Henriette Reker

Schriftführerin

Frau van Husen-Arandela

Presse

Zuschauer

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er weist darauf hin, dass er gehalten war, aufgrund eines Antrags der Fraktion pro Köln zu dieser Sondersitzung einzuladen.

Ratsmitglied Uckermann bittet die Tagesordnung um eine weitere Anfrage zu erweitern.

Der Ausschussvorsitzende verweist auf die in der Geschäftsordnung festgelegten Fristen und die Möglichkeit zu einer fristgerechten schriftlichen Anfrage seitens der Fraktion pro Köln.

Der Finanzausschuss stellt einvernehmlich die nachstehende Tagesordnung fest:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Antrag der Fraktion pro Köln betr. sog. "Bettensteuer"

I. Öffentlicher Teil

1 Antrag der Fraktion pro Köln betr. sog. "Bettensteuer"

Nach einem Wortbeitrag von Ratsmitglied Uckermann zu den noch nicht feststehenden Einnahmen aus der Kulturförderabgabe und den möglichen Folgen aus der bisherigen Rechtsprechung weist Frau Stadtkämmerin Klug darauf hin, dass die Erhebung der Kulturförderabgabe durch das Bundesverwaltungsgericht als zulässig angesehen werde. Lediglich bei einer Gästegruppe müsse eine Anpassung der Satzung erfolgen. Sobald die schriftliche Urteilsbegründung vorliege, werde die Verwaltung diese in Gänze einer Auswertung unterziehen und dem Rat einen Beschlussvorschlag unterbreiten. Darüber hinaus werde die Verwaltung finanzielle Veränderungen bei dem Aufkommen aus dieser kommunalen Steuer im Rahmen der Haushaltsplanung berücksichtigen.

Ratsmitglied Uckermann bemängelt die für ihn unzureichende Antwort der Verwaltung und das Fehlen jeglicher zahlenmäßiger Angaben für das Jahr 2012, ff.

Nachfolgend lässt der Ausschussvorsitzende über diesen Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Rechtsstreit bzgl. der anhängigen Verfahren zur „Bettensteuer“ umgehend ruhen zu lassen und das Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes anzuerkennen.

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Finanzausschuß mitzuteilen, welche finanziellen Auswirkungen der Einnahmeausfall der sog. „Bettensteuer“ für den städtischen Haushalt 2012 haben wird, sowie die Folgen für die mittlere Finanzplanung der Jahre 2013 und 2014 darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich - gegen die Stimme der Fraktion pro Köln – **abgelehnt**

.....
Börschel
Ausschussvorsitzender

.....
van Husen-Arandela
Schriftführerin